

[42690.] **Inserate**

sind in nachstehenden Zeitungen von grösster
= Wirksamkeit: =

Anzeiger für die Aerzte Deutschlands und der Schweiz. Aufl. 20,000. 4 gesp. Petitzelle 50 λ .

Leipziger Eisenbahnzeitung u. Strassen-Plakat-Anzeiger. Aufl. 10,000. 6 gesp. Petitzelle 30 λ .

Deutsche Wochenschrift. Organ für Volkswirtschaft, Politik, Literatur u. Kunst. Chef-Redacteur Dr. Heinrich Contzen. Aufl. 1500. 4 gesp. Petitzelle 40 λ .

= Bei Wiederholungen das 5. Inserat =
— gratis. —
Carl Hildebrandt & Co. in Leipzig.

[42691.] Alle in Russland erschienenen Bücher und Zeitschriften etc. besorge ich pünktlich und gegen mässige Berechnung. Interessenten verweise ich auf die in meiner „Russ. Revue“ regelmässig erscheinende „Russ. Bibliographie“, welche den russ. Titel mit der deutschen Uebersetzung von den wichtigsten neuen Erzeugnissen der russ. Literatur enthält. Die russ. medicin. Literatur wird in der „St. Petersb. medicin. Wochenschrift“ regelmässig verzeichnet.

Mein Katalog, enth. „Rossica“ in deutscher Sprache, steht gratis zu Diensten.
St. Petersburg, den 15. October 1877.
Carl Röttger,
kaiserl. Hofbuchhändler.

[42692.] **Inserate**

finden auf dem Umschlage der Heftausgabe von **Brehm's Thierleben** in 15,000 Auflage Verbreitung.

Inserationspreis für die durchlaufende Borgiszeile 50 Pfennig.

Beilagen erbitten franco hier und berechnen wir einschliesslich Falzen und Einkleben für $\frac{1}{8}$ Bogen 48 \mathcal{M} , für $\frac{1}{4}$ Bogen 54 \mathcal{M} , für $\frac{1}{2}$ Bogen 60 \mathcal{M} , für 1 Bogen 72 \mathcal{M} .

Bibliographisches Institut
in Leipzig.

Verlag von Otto Gültler & Co.
in Bielefeld.

[42693.]

Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens“, V. Jahrgang.

Inserationspreis pro durchlaufende Zeile 50 λ — Beilagen 9 \mathcal{M} — Bei Wiederholung 25% Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

[42694.] Behufs Lieferung von

„Bildern
zum Anschauungsunterricht“

ersuche die Herren Verleger dieser Branche um Zusendung 1 Expl. à cond. durch meinen Herrn Commissionär, A. Wienbrad.

Ergebenst
O. Müllers in Dresden.

Wichtig f. Verleger botan. Werke.

[42695.]

Inserate finden durch den Prospect zu:

„**Dr. C. Baenitz, Herbarium Europ.**“
Lfg. XXXIII—XXXV. 1878.“

welcher Ende Nov. d. J. erscheint und in 2000 Expl. direct und gratis an die Botaniker Europas und Amerikas versandt wird, eine geeignete Verbreitung. — Die Insertionskosten betragen für $\frac{1}{4}$ Seite (gr. 8.) 20, für $\frac{1}{2}$ Seite 11, für $\frac{3}{4}$ Seite 6 \mathcal{M} . und für eine Zeile 60 λ . — Die Annahme wird mit dem 5. Nov. geschlossen.

Königsberg i/Pr., October 1877.
Braun & Weber.

[42696.] Von der in meinem Verlage erscheinenden

Preussischen Lehrer-Zeitung

versende ich im Monat December neben den bezahlten 3250 Exemplaren ca. 5000 Freieemplare, um den am 1. November vollzogenen Redactionswechsel ausreichend bekannt zu machen. Es werden also per December täglich 8—9000 Exemplare versandt. Ich erlaube mir, die Herren Verleger auf diese günstige Insertionsgelegenheit ergebenst aufmerksam zu machen. Insertionspreis 25 λ pro Zeile.

E. Hopf in Spandau.

NB. Bücher u. zur Recension bitte ich von jetzt ab an Herrn E. Clausnitzer, Verfasser der Geschichte des Preussischen Unterrichtsgesetzes (Nicolai), Berlin S.-W., Wasserthorstr. 42, senden zu wollen.

Urtheile über die Tinten
von Paul Strebel in Gera.

[42697.]

Neue Frankfurter Presse: „Das Tintengeschäft von Paul Strebel in Gera fabricirt verschiedene Arten feiner schwarzer Schreib-, Copir- und Archivtinte, brillant violette Comptoir- und Salontinte, feine rothe und feine blaue Tinte. Als ganz besonders vorzüglich können wir die von dieser Firma zu beziehende feine schwarze Stahlfeder-, Salon- und Bureau-tinte bezeichnen; dieselbe ist ungemein leicht flüssig und von tief schwarzer Farbe, läßt keinen Satz zurück und trocknet rasch; dabei ist der Preis billig.“

Wiederverkäufer gesucht.
Bedingungen günstig.

[42698.] Sämmtliche über

Blumenfabrikation

erschienene Werke erbitte ich mir in einfacher Anzahl; bei größeren Werken nur Titel- und Preis-Angabe.

Prag, im October 1877.
K. Rytka.

[42699.] **Inserate**

von naturwissenschaftlichen, besonders botanischen Werken sind von besonderer Wirksamkeit im

Botanischen Jahresbericht.

Preis der einmal ge-palteten Petitzelle 25 λ . Beilagegebühren 9 \mathcal{M} .

Der nächste Band erscheint im November.
Berlin. Gebr. Borntraeger
(Ed. Eggers).

[42700.] R. v. Waldheim in Wien bittet um à cond.-Zusendung von 1 Expl. Adressbücher einzelner Provinzen, Städte etc., eventuell Titel- und Preisangabe.

Zu gefälliger Beachtung!

[42701.]

Fort und fort wiederkehrende Unannehmlichkeiten, welche mit den unliebsamsten Verlusten von Zeit und Geld verknüpft sind, nöthigen mich zu der Erklärung, dass ich von heute an denjenigen verehrten Handlungen, mit welchen ich nicht das Vergnügen habe in Jahresrechnung zu stehen, nur dann directe Sendungen machen werde, wenn der entfallende Betrag der Bestellung beigefügt ist. Da ich nach jeder Seite hin mich bestrebe, so gefällig wie möglich zu sein und die Wünsche meiner Herren Geschäftsfreunde thunlichst zu berücksichtigen, hoffe ich, dass in dieser Massregel keine Unfreundlichkeit, sondern nur eine geschäftliche Nothwendigkeit erblickt wird. In allen vorkommenden Fällen werde ich mich auf diese Zeilen berufen.

Hannover, am 1. November 1877.
Verlagsbuchhandlung von Carl Meyer
(Gustav Prior).

Zur gefälligen Beachtung!

[42702.]

Schmidt, engl. Übungsbeispiele.

Durch die Berufung des Herrn Dr. Schmidt als Director der höheren städtischen Töchterschule in Hamm ist im Druck der Übungsbeispiele eine unliebsame Verzögerung eingetreten. Es fehlt jedoch an Manuscript zu nur noch 2 Bogen, und hoffe ich den Druck derselben im November beenden zu können.

Berlin, 25. October 1877.
Haude- & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling).

[42703.] Vielen Anfragen zufolge habe ich mich dafür eingerichtet, in meiner Wohnung, Brandweg 1 III., Ecke vom Flossplatz. Abends 8 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$

**praktischen Unterricht
in der doppelten Buchhaltung**

zu ertheilen. Prospecte gratis.

Hermann Platt,
Oberbuchhalter im Hause der Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Feuilletonbedürftige Zeitungen

[42704.] machen wir auf unsere Belletristische Correspondenz (zur Benutzung für Zeitungsredactionen, herausgegeben unter Mitwirkung der Redaction des Daheim) aufmerksam, von welcher die Probenummer vom 1. October gratis zu haben ist und welche passendes, ungedrucktes, originales Novellenmaterial zu reichlicher Füllung des Feuilletons liefert. In jeder Stadt wird nur an ein Blatt abgegeben. Preis für das Vierteljahr 18 \mathcal{M} netto baar.

Leipzig. **Daheim-Expedition**
(Belhagen & Klasing).

[42705.] Für ein historisches Werk wird ein Prämienbild gesucht, am liebsten ein Chromo, und ein historisches Ereigniß darstellend. Probeblätter mit Preisangabe erbittet
O. E. Schulze in Leipzig.